

AQua-Angebot im Sommersemester 2017

| | |
|---|--|
| Institut/Bereich | Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften, Zentrum für Integrationsstudien |
| Veranstaltungstitel | Taboo and Transgression. The Power of the (Un)Told in Post-Migrant Society |
| Veranstalter/in | Dr. Sara Hägi-Mead |
| Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./E-Mail) | Dr. Karoline Oehme-Jüngling, +49 351 463-40628, karoline.oehme-juengling@tu-dresden.de Anmeldungen für die Lehrveranstaltung bitte ab 1. Mai bis 31. Mai 2017 online über www.tu-dresden.de/zfi/tabooandtransgression |
| Art der Veranstaltung | Internationale Tagung |
| Termin(e) und Veranstaltungsort | Tagung: 22. Juni 2017 (9-voraus. 22 Uhr), Vortragsaal der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) |
| Umfang der Lehrveranstaltung | 2 SWS |
| Prüfungsleistungen | Essay (3 Seiten): eine konkrete Aufgabenbeschreibung wird ab Mitte Mai 2017 zur Verfügung gestellt |
| Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung | <p>Im Vordergrund der internationalen Tagung, die zugleich als Lehrveranstaltung interessierten Studierenden geöffnet werden soll, stehen Fragen wie Tabu und Transgression im Kontext von Integrationsprozessen wirken und gesellschaftliche Transformationsprozesse auslösen können.</p> <p>Das Thema Tabu und Transgression ist eines, das unterschiedliche Aspekte der Gesellschaft betrifft, alleine dadurch, dass unterschiedliche Ebenen betroffen sind: Die Handlungsebene (Handlungstabus und Handlungsüberschreitungen), die Kommunikationsebene (Kommunikationstabus und Kommunikationsüberschreitungen) und die Sprachebene (Sprachtabus und Sprachüberschreitungen). Eine interdisziplinäre Herangehensweise aus linguistischer, erziehungswissenschaftlicher, soziologischer, kultur- und sozialanthropologischer Perspektive liegt daher auf der Hand.</p> <p>Tabus, die so genannt ungeschriebenen Gesetze des Zusammenlebens, gibt es in jeder Gemeinschaft und</p> |

in jeder Gemeinschaft, gibt es unterschiedliche. Ohne Tabus würde keine Gesellschaft funktionieren. Tabus werden durch Sozialisation erworben und haben die wichtige Funktion, Identität zu sichern. Tabubrüche sind entsprechend identitätsbedrohend für Gruppen und Kulturen. Gleichzeitig sind es aber auch Tabubrüche, die gegebenenfalls Entwicklung ermöglichen und neue Prozesse der gesellschaftlichen Selbstverständigung anstoßen. Ähnlich verhält es sich mit Transgressionen: Überschreitungen in Form verbalen Übergriffen, Hate Speeches und Beleidigungen jeglicher Art können einerseits Integrationsprozesse grundlegend hemmen und Desintegration offenbaren, aber in der Provokation von Gegenreaktionen auch Prozesse einer (notwendig gewordenen) Verständigung und Kommunikation hervorrufen.

Insbesondere die Gleichzeitigkeit von Tabus und Transgression einer demokratischen Gesellschaft ist erklärungsbedürftig, offenbaren sich hier doch Phänomene des Verschweigens und des Überschreitens, die der freiheitlichen Werteordnung entgegenstehen. Genau diese Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen hat aber Einfluss auf Integrationsprozesse in einer diversen Gesellschaft, die es im Detail, das heißt in Bezug auf ihre ursächlichen und kontextuellen Bedingungen, Funktionen und Wirkweisen sowie Konsequenzen zu erklären und zu verstehen gilt.

Vor diesem Hintergrund sind Tabu und Transgression im Kontext von Integrationsprozessen hochgradig relevant und zwar sowohl in ihrer Schutzfunktion als auch in der Notwendigkeit, sie zu überwinden, damit gesellschaftliche Prozesse stattfinden können. Im Rahmen der Tagung werden folgende Fragen diskutiert:

- Welche Tabus und Transgressionen tauchen v.a. in Migrations- und Integrationsprozessen auf?
- Welche Tabus stellen Hemmnisse für Integrationsprozesse dar?
- Welche Tabus gibt es im Kontext von Flucht und Migration?
- Wie verhalten sich Tabu und Transgression zueinander?
- Welche Form von Transgression hemmen In-

| | |
|--|---|
| | <p>tegration? Welche fördern sie?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer ist in der Position, Tabugrenzen überschreiten zu können? <p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in aktuelle Diskussionen der interdisziplinären Forschung zu Tabu und Transgression und sind aufgefordert, sich in Form eines Essays mit einer selbstgewählten Fragestellung im Rahmen des Themenbereichs auseinanderzusetzen.</p> |
| Voraussetzungen/ Vorkenntnisse | keine |
| Literatur | keine |
| Begrenzung der Teilnehmeranzahl | keine |
| Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit | Bachelor (AQua)/Master (Ergänzungsbereich) |
| Anmerkungen | <p>Die Tagung wird in englischer Sprache durchgeführt.</p> <p>Die Internationale Tagung wird voraus. mit einer Abendveranstaltung beschlossen (ca. 20-22 Uhr).</p> <p>Zur Tagung selbst werden – über das Sommersemester 2017 verteilt – voraus. vier begleitende Workshops in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie dem Kunsthaus Dresden, der Kustodie der TUD und der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) stattfinden.</p> <p>Bitte informieren Sie sich über das Programm der Internationalen Tagung sowie das Begleitprogramm über die Homepage des Zentrums für Integrationsstudien: www.tu-dresden.de/zfi/tabooandtransgression</p> |